



18. August 2020

An die Vorsitzende

Frau Oberbürgermeisterin Reker

Geschäftsführung

Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender (StadtAG LST)

Schriftliche Anfrage bezgl. Regenbogen-Zebrastreifen

In immer mehr Kommunen (Bielefeld, Hannover, Hamburg, Wien, etc.) werden Regenbogen-Zebrastreifen installiert. In Köln sucht man diese bislang vergebens, obwohl die Stadt als Mitglied im internationalen Rainbow Cities Network eine führende Rolle im LGBTIQ-Leben einnimmt (siehe auch Wirtschaftsstudie „LSBTIQ als Wirtschaftsfaktor für Köln“).

Aus diesem Grund stellen wir folgende Fragen:

- 1) Warum gibt es bisher keine Regenbogen-Zebrastreifen in der Stadt Köln ?
- 2) Welche (rechtlichen) Gründe gibt es, Regenbogen-Zebrastreifen nicht zu installieren ?
- 3) Welche Schritte sind erforderlich, um eine Installation von Regenbogen-Zebrastreifen zB an den Standorten Sandkaul / Pipin- bzw Augustinerstraße, Hohe Strasse / Pipinstraße sowie Heumarkt (Via Culturalis: Epizentrum / Wiege der Community, CSD Straßenfeste), als auch in der Schaafenstraße zu realisieren ?

Wir bitten, die o.g. Fragen bis zur Sitzung der StadtAG LST am 01.09.2020 schriftlich zu beantworten und die Beantwortung den Mitgliedern des Verkehrsausschusses und der Bezirksvertretung Innenstadt vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen,

Stephan Claasen, HomoKlüngel e.V.

Mitglied der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender

Vereinsregister
VR 17532, Amtsgericht Köln

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE76370501981931235582
BIC / Swift COLSDE33